

Die Uhr

Gabriel Seidl, Carl Loewe

Bearbeitung: Egon Poppe

Andantino serio

Ich tra-ge, wo ich ge-he, stets

The first system of the musical score consists of four staves. The top staff is the vocal line, and the bottom three staves are the piano accompaniment. The music is in G major and 6/8 time. The lyrics 'Ich tra-ge, wo ich ge-he, stets' are written below the vocal line.

ei-ne Uhr bei mir; wie - viel es ge - schla - gen ha - be, ge - nau seh' ich an

The second system of the musical score consists of four staves. The top staff is the vocal line, and the bottom three staves are the piano accompaniment. The music continues in G major and 6/8 time. The lyrics 'ei-ne Uhr bei mir; wie - viel es ge - schla - gen ha - be, ge - nau seh' ich an' are written below the vocal line.

ihr. Es ist ein gro - ßer Mei - ster, der künst - lich ihr Werk ge -

The third system of the musical score consists of four staves. The top staff is the vocal line, and the bottom three staves are the piano accompaniment. The music continues in G major and 6/8 time. The lyrics 'ihr. Es ist ein gro - ßer Mei - ster, der künst - lich ihr Werk ge -' are written below the vocal line.

fügt, wenn gleich ihr Gang nicht im - mer dem tö - rich - ten Wun - sche ge - nügt.

Ich woll - te, sie wä - re ra - scher ge -

gan - gen an man - chem Tag; ich woll - te, sie hät - te manch - mal ver

zö - gert den ra - schen Schlag. In mei - nen Lei - den und Freu - den, in

Sturm und in der Ruh', was im - mer ge - schah im Le - ben, sie poch - te den Takt da -

zu. sie schlug am Sar - ge des Va - ters, sie

schlug an des Freun - des Bahr', sie schlug am Mor - gen der Lie - be, sie

schlug am Trau - al - tar. Sie shlug an der Wie - ge des Kin - des, sie

schlägt, will's Gott, noch oft, wenn bess - re Ta - ge kom - men, wie

mei - ne Seel' es hofft. Und ward sie auch manch - mal

trä - ger, und droh - te zu stok - ken ihr Lauf, so zog der Mei - ster im - mer groß -

mü - tig sie wie - der auf. Doch stün - de sie ein - mal stil - le, dann

wär's um sie ge - scheh'n, kein and - rer, als der sie füg - te, bringt

die zer - stör - te zum Gehn. Dann müßt' ich zum Mei - ster

wan - dern, der wohnt am En - de wohl weit, wohl drau - ßen, jen - seits der

Er - de, wohl dort in der E-wig. keit! Dann

gäb ich sie ihm zu - rük-ke mit dank-bar kind - li - chem Flehn: Sieh', Herr, ich hab' nichts ver-

dor - ben, sie blieb von sel-ber steh'n.